

510349-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen – Freianlagenplanung

Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Seitzenhahn

OJ S 165/2024 26/08/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Taunusstein

E-Mail: frankfurt@antworten.legal

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Freianlagenplanung Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Seitzenhahn

Beschreibung: Die Stadt Taunusstein beabsichtigt den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Seitzenhahn durchzuführen. Bei dem Neubau handelt es sich um einen zweigeschossigen Bau auf einem großzügigen Grundstück am Ortsrand. Das Feuerwehrgerätehaus wird in Massivbauweise mit versetztem Flachdach errichtet. Das Gebäude ist unterteilt in eine ca. 5 m hohen Fahrzeughalle und den zwei geschossigen Sozialbereich. In der Halle werden drei Stellplätze der Größe 2 für verschiedene Feuerwehrfahrzeuge untergebracht. Das Baugrundstück liegt am Ortsrand unterhalb einer Kreisstraße in einem nach Norden fallenden, hohen Hang. Das Grundstück wird vorab an die Kreisstraße angebunden und der Hang zu einer relativ ebenen Baufläche abgebösch, sodass das Gebäude auf einem ebenen „Plateau“ gebaut werden kann. Die Entwässerung erfolgt im Trennsystem. Zudem wird auf dem Grundstück durch die Stadtwerke eine Regenrückhalteanlage gebaut, an welche die Entwässerung angeschlossen werden muss. Die Tiefbau- und Modellierungsarbeiten und die Regenrückhalteanlage sind nicht Bestandteil dieser Ausschreibung und werden von der Stadt Taunusstein vorab durchgeführt. Der Neubau muss dem Standard eines KfW- Effizienzhauses 40 entsprechen (effiziente Wärmedämmung, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, PV-Anlage). Der ermittelte Bedarf ergab eine Bruttogrundfläche von ca. 465 m². Für das Bauprojekt wurden Fördermittel beim Land Hessen beantragt. Im Falle einer Förderung sind evtl. Auflagen und Hinweise aus dem Förderbescheid als Bestandteil des Leistungsverzeichnisses zu verstehen und verbindlich anzuwenden. Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind die nachfolgenden Planungsleistungen: Objektplanung Freianlagen HOAI-Leistungsphasen 3-9. Die Beauftragung der Leistungen erfolgt stufenweise. Zudem gehören besondere Leistungen zum Auftragsumfang.

Kennung des Verfahrens: d64174fa-a527-4393-9491-8c6fc8ce3e96

Interne Kennung: 2024-36-T

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Taunusstein

Postleitzahl: 65232

Land, Gliederung (NUTS): Rheingau-Taunus-Kreis (DE71D)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Zur Abgabe des Teilnahmeantrages sind zwingend die vom Auftraggeber bereitgestellten Formblätter zu verwenden. Diese können über den Download (vgl. 5.1.11) abgerufen werden. Bewerberfragen können nur über die Vergabeplattform <https://my.vergabe.rib.de> gestellt werden und werden nur über die Vergabeplattform beantwortet. Dafür ist es notwendig, dass sich die Bewerber auf der Vergabeplattform <https://my.vergabe.rib.de> registrieren. Bewerberfragen, die nach dem 12.08.2024, 12:00 Uhr eingehen, können nicht mehr beantwortet werden. Die Bewerberfragen sind über die oben genannte Vergabeplattform zu stellen. Das Risiko der vollständigen und lesbaren Übermittlung des Auskunftersuchens trägt der anfragende Bewerber. Die Bewerberantworten sind über die Vergabeplattform <https://my.vergabe.rib.de> abrufbar. Die Teilnahmeanträge sind fristgerecht (vgl. Ziffer 5.1.12) und ausschließlich elektronisch, verschlüsselt über die Vergabeplattform <https://my.vergabe.rib.de> einzureichen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Freianlagenplanung Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Seitzenhahn

Beschreibung: Die Stadt Taunusstein beabsichtigt den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Seitzenhahn durchzuführen. Bei dem Neubau handelt es sich um einen zweigeschossigen Bau auf einem großzügigen Grundstück am Ortsrand. Das Feuerwehrgerätehaus wird in Massivbauweise mit versetztem Flachdach errichtet. Das Gebäude ist unterteilt in eine ca. 5 m hohen Fahrzeughalle und den zwei geschossigen Sozialbereich. In der Halle werden drei Stellplätze der Größe 2 für verschiedene Feuerwehrfahrzeuge untergebracht. Das Baugrundstück liegt am Ortsrand unterhalb einer Kreisstraße in einem nach Norden fallenden, hohen Hang. Das Grundstück wird vorab an die Kreisstraße angebunden und der Hang zu einer relativ ebenen Baufläche abgebösch, sodass das Gebäude auf einem ebenen „Plateau“ gebaut werden kann. Die Entwässerung erfolgt im Trennsystem. Zudem wird auf dem Grundstück durch die Stadtwerke eine Regenrückhalteanlage gebaut, an welche die Entwässerung angeschlossen werden muss. Die Tiefbau- und Modellierungsarbeiten und die Regenrückhalteanlage sind nicht Bestandteil dieser Ausschreibung und werden von der Stadt Taunusstein vorab durchgeführt. Der Neubau muss dem Standard eines KfW- Effizienzhauses 40 entsprechen (effiziente Wärmedämmung, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, PV-Anlage). Der ermittelte Bedarf ergab eine Bruttogrundfläche von ca. 465 m². Für das Bauprojekt wurden Fördermittel beim Land Hessen beantragt. Im Falle einer Förderung sind evtl. Auflagen und Hinweise aus dem Förderbescheid als Bestandteil des

Leistungsverzeichnisses zu verstehen und verbindlich anzuwenden. Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind die nachfolgenden Planungsleistungen: Objektplanung Freianlagen HOAI-Leistungsphasen 3-9. Die Beauftragung der Leistungen erfolgt stufenweise. Zudem gehören besondere Leistungen zum Auftragsumfang.

Interne Kennung: 2024-36-T

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Stufe 1 = HOAI-LpH 3, Stufe 2 = HOAI-LpH 4 und 5, Stufe 3 = HOAI-LpH 6, Stufe 4 = HOAI-LpH 7 und Stufe 5 = HOAI-LpH 8-9.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Taunusstein

Postleitzahl: 65232

Land, Gliederung (NUTS): Rheingau-Taunus-Kreis (DE71D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/12/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/11/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: I.) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die unter Ziffer 5.1.9. verlangten Erklärungen und Nachweise sind ausschließlich unter Verwendung der der Aufforderung zur Angebotsabgabe als Anlagen beigefügten Formblätter zu erbringen. Die Nachweise und Erklärungen sind bei Bietergemeinschaften von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft zu erbringen. Folgende Erklärungen und Nachweise sind von den Bietern /Bietergemeinschaften einzureichen: 1. Kopie der Anmeldungs- bzw. Eintragungsbescheinigung ins Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Heimatlandes; andernfalls vergleichbarer Nachweis für die Existenz und den Gegenstand des Unternehmens des Bewerbers. Der Auszug aus dem Handelsregister darf zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge nicht älter als 6 Monate sein. 2. Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen. 3. Ggf.

Bewerbergemeinschaftserklärung; 4. Ggf. Erklärung zum Nachunternehmereinsatz; 5. Ggf. Nachunternehmerverpflichtungserklärung (Im Fall der Eignungsleihe zur Erfüllung der Anforderungen gemäß Ziff. 5.1.9. II.) und 5.1.9. III.) der Bekanntmachung mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen, im Fall der reinen Nachunternehmerschaft ohne Eignungsleihe erst auf Verlangen des Auftraggebers.).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: II.) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Eigenerklärung über Bestehen einer Haftpflichtversicherung für Sach-, Personen- und Vermögensschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 3.000.000,- EUR für Personenschäden und 1.000.000,- für Sach- und Vermögensschäden bzw. Eigenerklärung über die Bereitschaft eine Haftpflichtversicherung mit den vorgenannten Deckungssummen im Auftragsfall abzuschließen (Mit dem Teilnahmeantrag ist keine Versicherungsbescheinigung einzureichen). 2. Angabe des Nettogesamtumsatzes des Bewerbers in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren; 3. Angabe des Nettoumsatzes des Bewerbers mit vergleichbaren Leistungen (vergleichbare Planungsleistungen Objektplanung Freianlagen) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: III.) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Darstellung von mindestens 3 vergleichbaren Referenzen des Bewerbers für Planung der Objektplanung Freianlagen aus den Jahren 2017 – 2024. Jede der folgenden Besonderheiten muss in den nachgewiesenen Referenzprojekten mindestens einmal enthalten sein. (Es ist auch möglich, dass eine Referenz mehr als eine der geforderten Besonderheiten nachweist): - Geförderte Maßnahme, - Planung für öffentlichen Auftraggeber. Zu den Referenzen sind die folgenden Angaben zu machen: — kurze Beschreibung des Referenzprojekts; — Name und Adresse des Referenzauftraggebers sowie Benennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer beim Referenzauftraggeber, — Zeitraum der erbrachten Planungsleistungen, — Angabe zur Größe der Grundstücksfläche in m², — Umfang der erbrachten Leistungen unter Angabe der erbrachten HOAI-Leistungsphasen. 2. Angaben der personellen Kapazitäten des Bewerbers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, aufgegliedert nach: — Gesamtzahl der Mitarbeiter (je Geschäftsjahr), — Anzahl der Architekten und Ingenieure (je Geschäftsjahr). 3. Namentliche Benennung des für die Auftragsdurchführung vorgesehenen Projektleiters sowie dessen Stellvertreters und Nennung deren beruflicher Qualifikation sowie persönlicher vergleichbarer Referenzprojekte aus den Jahren 2017 – 2024. Zu den persönlichen Referenzen sind folgende Angaben zu machen: — kurze Beschreibung des Referenzprojekts; — Name und Adresse des Referenzauftraggebers sowie Benennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer beim Referenzauftraggeber, — Zeitraum der erbrachten Planungsleistungen, — Umfang der persönlich erbrachten Leistungen unter Angabe der erbrachten HOAI-Leistungsphasen, — Angabe zur Größe der Grundstücksfläche in m². HINWEIS: Fehlt eine der geforderten Angaben zu den Referenzen bzw. den persönlichen Referenzen, wird die jeweilige Referenz nicht gewertet.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: IV. Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass die Bildung einer Bietergemeinschaft unzulässig ist, sofern damit eine wettbewerbsbeschränkende Vereinbarung gemäß § 1 GWB getroffen wird. Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG). Diese ist mit dem Angebot vorzulegen. Erklärung zum Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 ist mit dem Angebot vorzulegen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personaleinsatzkonzept

Beschreibung: Personaleinsatzkonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Reaktionszeitenkonzept

Beschreibung: Reaktionszeitenkonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/08/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/136031>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/09/2024 12:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 61 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt gemäß § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:
Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag zur Vergabekammer ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Erkennt ein Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften, so hat er diese innerhalb von 10 Tagen nach Kenntniserlangung gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. §§ 134 und 160 Abs. 3 GWB bleiben unberührt.

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Taunusstein
Registrierungsnummer: 00001606
Postanschrift: Aarstraße 150
Stadt: Taunusstein
Postleitzahl: 65232
Land, Gliederung (NUTS): Rheingau-Taunus-Kreis (DE71D)
Land: Deutschland
E-Mail: frankfurt@antworten.legal
Telefon: 000
Internetadresse: <https://taunusstein.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: 06151 12-6603

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151-126603

Fax: +49 611-327648534

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

3cee1a7d-6e94-4969-8a32-d1481015d57e-01

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Beschreibung der Änderungen: Terminänderung

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 90cdc429-6998-4884-b584-a6ff24077f98 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/08/2024 11:27:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 510349-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 165/2024

Datum der Veröffentlichung: 26/08/2024